

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

86 (27.3.1902) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Viertes Blatt.

Donnerstag den 27. März

1902.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 36534. VI. Die Beschäftigung von Gehülften und Lehrlingen in Gast- und Schankwirtschaften betreffend.

Auf Grund des §. 120 a Abs. 3 der Gewerbeordnung hat der Bundesrath nachstehende Bestimmungen über die Beschäftigung von Gehülften und Lehrlingen in Gast- und in Schankwirtschaften erlassen.

### I.

1. In Gast- und in Schankwirtschaften ist jedem Gehülften und Lehrling über sechzehn Jahre für die Woche siebenmal eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 8 Stunden zu gewähren. Der Beginn der ersten Ruhezeit darf in die vorhergehende, das Ende der siebenten Ruhezeit in die nachfolgende Woche fallen.

Für Gehülften und Lehrlinge unter 16 Jahren muß die Ruhezeit mindestens neun Stunden betragen. Durch Polizeiverordnungen der zum Erlasse solcher Verordnungen berechtigten Behörden kann diese längere Ruhezeit auch für Gehülften und Lehrlinge über sechzehn Jahre vorgeschrieben werden.

Die höhere Verwaltungsbehörde ist befugt, in Bade- und anderen Kurorten die Ruhezeit für Gehülften und Lehrlinge über sechzehn Jahre in Gastwirtschaften während der Saison, jedoch nicht über eine Dauer von drei Monaten, bis auf sieben Stunden herabzusetzen. Neben dieser Ruhezeit müssen täglich, abgesehen von den Mahlzeiten, Ruhepausen in der Gesamtdauer von mindestens zwei Stunden gewährt werden.

2. Der Zeitraum zwischen zwei Ruhezeiten, welcher auch die Arbeitsbereitschaft und die Ruhepausen umfaßt, darf in den Fällen der Ziffer 1 Abs. 1 höchstens sechzehn Stunden, in den Fällen der Ziffer 1 Abs. 2 höchstens fünfzehn Stunden und in den Fällen der Ziffer 1 Abs. 3 höchstens sieben Stunden betragen.

3. Eine Verlängerung der in Ziffer 2 bezeichneten Zeiträume ist für den Betrieb bis zu sechzigmal im Jahre zulässig. Dabei kommt jeder Fall in Anrechnung, wo auch nur für einen Gehülften oder Lehrling diese Verlängerung stattgefunden hat.

Auch in diesen Fällen muß für die Woche eine Unterbrechung durch sieben Ruhezeiten von der vorgeschriebenen Dauer (Ziffer 1) stattfinden.

4. An Stelle einer der nach Ziffer 1 zu gewährenden ununterbrochenen Ruhezeiten ist den Gehülften und Lehrlingen mindestens in jeder dritten Woche einmal eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens vierundzwanzig Stunden zu gewähren.

In Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als zwanzigtausend Einwohner haben, ist diese Ruhezeit mindestens in jeder zweiten Woche zu gewähren.

In denjenigen Wochen, in welchen hiernach eine vierundzwanzigstündige Ruhezeit nicht gewährt zu werden braucht, ist außer der ununterbrochenen Ruhezeit von der vorgeschriebenen Dauer (Ziffer 1) mindestens einmal eine weitere

ununterbrochene Ruhezeit von mindestens sechs Stunden zu gewähren, welche in der Zeit zwischen acht Uhr Morgens und zehn Uhr Abends liegen muß.

5. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, ein Verzeichnis anzulegen, welches die Namen der einzelnen Gehülften und Lehrlingen enthalten muß. In das Verzeichnis ist für jeden einzelnen Gehülften und Lehrling einzutragen, wann und für welche Dauer eine Ruhezeit gemäß Ziffer 4 gewährt worden ist.

Arbeitgeber, welche von den Bestimmungen der Ziffer 3 Gebrauch machen, sind verpflichtet, ein weiteres Verzeichnis anzulegen, in welches einzutragen ist, wann Ueberarbeit im Betriebe während des Kalenderjahres stattgefunden hat.

Die nach Abs. 1, 2 zu machenden Eintragungen haben spätestens am ersten Tage nach Ablauf jeder Woche für die verfllossene Woche zu erfolgen.

Die Verzeichnisse sind auf Erfordern den zuständigen Behörden und Beamten zur Einsicht vorzulegen.

6. Gehülften und Lehrlinge unter 16 Jahren dürfen in der Zeit von zehn Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens nicht beschäftigt werden. Außerdem dürfen Gehülften und Lehrlinge weiblichen Geschlechts zwischen sechzehn und achtzehn Jahren, welche nicht zur Familie des Arbeitgebers gehören, während dieser Zeit nicht zur Bedienung der Gäste verwendet werden.

### II.

7. Als Gehülften und Lehrlinge im Sinne dieser Bestimmungen gelten solche Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, welche im Betriebe der Gast- und der Schankwirtschaften als Oberkellner, Kellner oder Kellnerlehrlinge, als Köche oder Kochlehrlinge, am Büffet oder mit dem Fertigmachen kalter Speisen beschäftigt werden. Ausgenommen sind jedoch Personen, welche hauptsächlich in einem mit der Gast- oder der Schankwirtschaft verbundenen kaufmännischen oder sonstigen gewerblichen Betriebe beschäftigt werden, sofern ihre tägliche Arbeitszeit in diesem Betrieb anderweitigen reichsrechtlichen Vorschriften unterliegt.

### III.

8. Die vorstehenden Bestimmungen treten am 1. April 1902 in Kraft. Bis zum 31. Dezember 1902 ist Ueberarbeit (Ziffer 3) höchstens fünfundsiebzigmal zulässig.

Von dem in Ziffer 6 Satz 2 enthaltenen Verbote sind diejenigen Personen ausgenommen, welche bei der Verkündung dieser Bestimmungen Kellnerinnen sind.

## Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Graf von Posadowsky.

Vorstehende Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 23. Januar d. Js. bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Wir weisen dabei die Inhaber von Gast- und Schankwirtschaften noch besonders darauf hin, daß die in der Bekanntmachung enthaltenen neuen Bestimmungen mit dem 1. April d. Js. in Kraft treten und also auch von diesem Tage an das nach I. Ziff. 5 Abs. 1 und gegebenen Falls nach I. Ziff. 5 Abs. 2 der Bundesratsverordnung vorgeschriebene Verzeichnis anzulegen und zu führen ist.

Die Anlegung dieses Verzeichnisses geschieht am zweckmäßigsten derart, daß für jeden Gehülften je eine Seite bestimmt wird, an deren Spitze Vor- und Zunamen, sowie die Beschäftigung (ob Kellner, Koch, Kellnerlehrling etc.), Geburtszeit und Geburtsort, Tag des Eintritts und des Austritts aufgeführt wird, und woran sich dann die Nachweisung über die gewährten Ruhepausen für einen Zeitraum von je einem Vierteljahr (14 Wochen) etwa in folgender Tabellenform anschließt:

## Nachweisungen

über die gemäß I. Ziffer 4 gewährten Ruhepausen.

Fortlaufende Nr. der Woche	Bezeichnung des Wochentags	Datum, Tag, Monat, Jahr	Ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 24 Stunden	Ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 8 Stunden zwischen 8 Uhr morgens und 10 Uhr abends gemäß I. Ziff. 4 Abs. 3	Bemerkungen
			Stundenanzahl	Tageszeit und Stundenanzahl	
1					
2					
3					
u. f. f. bis 14					



- Des Weiteren wird bei der Durchführung der Bestimmungen hauptsächlich darauf zu achten sein, daß
1. das nach § 5 Abs. 1 vorgeschriebene Verzeichnis vorhanden und ordnungsmäßig geführt ist;
  2. das Verzeichnis, welches nach § 5 Abs. 2 von denjenigen Arbeitgebern anzulegen ist, welche von den Bestimmungen in Ziffer 3 Gebrauch machen, vorhanden und ordnungsmäßig geführt ist;
  3. Die Beschäftigung der Gehülfen und Lehrlinge mit den neuen Vorschriften übereinstimmt, dieselben insbesondere nicht länger als zulässig beschäftigt werden und daß denselben die vorgeschriebenen Ruhezeiten gewährt werden;
  4. Gehülfen und Lehrlinge unter 16 Jahren nicht in der Zeit von 10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens beschäftigt werden und
  5. Gehülfen und Lehrlinge weiblichen Geschlechts zwischen 16 und 18 Jahren, welche nicht zur Familie des Arbeitgebers gehören, nicht in der Zeit zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens zur Bedienung der Gäste verwendet werden.
- Karlsruhe, den 25. März 1902.

**Großh. Bezirksamt.**

Arnsperger.

### Wohnungen zu vermieten.

— **Walbstraße 11** ist eine Wohnung von fünf Zimmern nebst Zugehör, im 2. Stock, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 12.

\* **Werberstraße 36** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später zu vermieten.

\*2.1. **Werberstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Jähringerstraße 61** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Eine schöne 5 Zimmer-Wohnung, Erker, Badezimmer nebst Zugehör, 2 Treppen hoch, in schöner Lage der Kaiserstraße, fast im Centrum, ist per 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*5.1. Eine schöne Zweizimmer-Wohnung auf sofort an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten: **Körnerstraße 30**, 1. Stock.

4.1. Auf 1. Juli ist die **Bel-Etage Kaiserstrasse 123**, bestehend aus 6 schönen und sehr geräumigen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Einzu- sehen von 11—5 Uhr. Nähere Auskunft bei Herrn Registrar **L. Krauth** im 4. Stock daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

\* **Schützenstraße 56**, 1 Treppe hoch, außerhalb des Glasabschlusses, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

### Kaiserplatz.

\*3.1. Gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten: **Amalienstraße 85**, 3. Etage.

### Akademiestraße 24

ist ein freundliches Zimmer mit zwei Betten nebst guter Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### Sirischstraße 44

ist im 2. Stock des Vorderhauses sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov zu vermieten. 3.1.

Ein gut möbliertes, schönes Zimmer, II. Stock, in freundl. Lage, ist an besseren Herrn auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten: **Amalienstraße 12**, 2. Stock.

### Ein ordentlicher Arbeiter

kann sofort Kost und Wohnung erhalten: **Steinstraße 27** im 4. Stock.

### Nebenzimmer zu vergeben.

\* Ein geräumiges Nebenzimmer, 40—50 Personen fassend, mit separatem Eingang, ist an Vereine zu vergeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### 3000—4000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen doppelte Sicherheit auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 55 000 Mark

auf 1. Hypothek werden auf 1. Juli von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2506 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort oder später gesucht. Näheres **Sofienstraße 29**, parterre.

\* Junges, reinliches Mädchen findet auf 1. April bei kleiner Familie gute Stelle: **Hirschstraße 126**, 3. Stock.

\* Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet gute Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 13** im Laden.

\* Stelle findet auf 1. April ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann. Vorzustellen **Amalienstraße 24**, Querbau, 3. Stock.

\* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit per 1. April gesucht: **Rüppurrerstraße 2** im 3. Stock.

\* Auf 1. April wird zu kinderloser Familie ein ehrliches, reinliches Mädchen gesucht, das willig alle häuslichen Arbeiten versteht: **Douglasstraße 9**, eine Treppe links.

### Mädchen gesucht.

3.1. Für häusliche Arbeiten wird per Ostern ein braves Mädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht: **Kriegstraße 30** im 2. Stock.

### U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

### Kinder mädchen.

2.1. Tagsüber wird für 2 Kinder ein zuverlässiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht: **Kriegstraße 30** II.

### Holzdreherlehrling-Gesuch.

\* Ein ordentlicher Junge findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Chr. Imle**, Drehermeister, **Karlstraße 35**.

### Musläufer

gesucht im Alter von 16 Jahren. Kost im Haus. Zu erfragen **Walbstraße 45** im Laden.

### Ein Hausbursche

zu sofortigem Eintritt gesucht: **Kaiserstraße 160** im Laden.

### Ein jüngerer Hausbursche

wird per sofort gesucht. **H. Feger-Hofmann**, Blumenladen, **Walbstraße 34**.

\* Zur Reinigung zweier Zimmer (Vormittags) wird eine **Laufrin oder junges Mädchen** gesucht. Zu melden **Vormittags** **Leffingstraße 4**, 2. Stock.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf 1. April Stellung. Näheres zu erfragen **Körnerstraße 15**, 4. Stock.

### Verloren.

\* Dienstag zwischen 11 und 12 Uhr verlor eine alte Frau ein **Geldtäschchen** mit 4 Mk. 15 Pfg. Inhalt vom Durlacherthor bis Kreuzstraße. Dem ehrlichen Finder Belohnung. Abzugeben **Karl-Wilhelmstraße 28**, parterre rechts.

### Zu verkaufen

sind 2 **Kinderwagen** (1 Sitz- und 1 Liegewagen), beide gut erhalten: **Gerwigstraße 43** im 4. Stock links.

### Hausverkauf.

\* Im westlichen Stadtteil ist ein gut gebautes kleineres aber rentierendes Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Selbstkäufern unter Nr. 2504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Meine herrschaftlich ausgestattete **Villa mit Garten**

(10 Zimmer, Bad, große Keller etc.) suche zu verkaufen event. gegen sonstiges Objekt (auch Baugelände etc. hier oder auswärts) zu vertauschen. Gesl. Anerbieten unter Nr. 2502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bauterrain

in nächster Nähe des Rheinhafens zu verkaufen. Als Spekulation vorzüglich geeignet. Interessenten wollen gesl. ihre Offerten unter Nr. 2509 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

\* Ein gut erhaltenes **Dienstbotenbett** ist billig zu verkaufen. Näheres **Viktoriastraße 7**.

### Sofort zu jedem Preis zu verkaufen:

elegante **Gartenmöbel**, 3 **Laden-Theken**, **Angehängelkasten**, **Glaskasten** und 1 **Ladeneinrichtung**: **Kaiserstraße 109** im **Hausbuchgeschäft**.

### Zu verkaufen.

\* Ein noch ganz neuer **Rüchenschrank** ist verhältnismäßig bereits um den halben Preis zu verkaufen: **Sybelstraße 12**, 3. Stock rechts, nächst dem Güterbahnhof. Ebendasselbst ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

### Zu verkaufen:

ein **Firmaschild**, 1,2 m lang, 1/2 m breit, und ein **kleiner Eiskasten**. Näheres **Waldbornstraße 24** im **Gemüseladen**.

### Gutes Fildersauerkraut

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 2508 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Fst. Melange-Dürrobst, extra große Zwetschgen, Dampfäpfel**

empfiehlt **Gerhard Laspe, Kaiserstr. 56.**



**Rheinfalm, Turbots, Soles, Zander, lebende Rheinhechte, Rheinkarpfen und Schleien, holl. Schellfische und Cablian, Ostender Muscheln etc.** in nur prima frischer Waare empfiehlt

**August Enz,**

**Großherzogl. Hoflieferant, Karlstraße 12. Telefon 1136.**



Mürbe Hasen,  
 „ Kuchen,  
 „ Hefenkränze,  
 Sträußelkuchen,  
 Bürgermeisterkränzbekeln,  
 Kugelhupse,  
 ital. Osterbrod  
 empfiehlt auf die Feiertage  
**W. Schmidt,**  
 Hofbäckerei,  
 Zirkel 29.

Meine anerkannt guten, selbstgemachten  
**Giernudeln,**  
 täglich frisch, bringe auf bevorstehende Feiertage in empfehlende Erinnerung.  
**G. Rössle, Bäckerei,**  
 \*21. Erbprinzenstraße 35.

**Geflügel:**  
 franz. Poularden u. junge Hähnen in jeder Größe, junge Gänse und Enten, Suppenhühner, Tauben; ferner Birchhähnen, Schneehühner, Wildenten etc. empfiehlt in größter Auswahl  
**August Enz,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Karlstraße 12. — Telefon 1136.

Schellfische, lebendfrisch,  
 Stockfische, frischgewässerte,  
 empfiehlt  
**F. Benzel,**  
 Ecke Karl- u. Amalienstraße 14b.

Schellfische,  
 Cablian  
 heute frisch eingetroffen bei  
**Gerhard Caspe,**  
 Kaiserstr. 56.

Frisch eingetroffen:  
 Winter-Rheinsalm,  
 Fluß-Zander,  
 holl. Schellfische,  
 gewässerte Stockfische  
 bei  
**B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Stenerische Boularden**  
 empfiehlt **B. Merkle,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Portemonnaies**  
 in schönster Auswahl  
 zu bekannt billigen Preisen  
 beste Qualität  
 empfiehlt 6.3.

C. Garbrecht, **Carl Vohl,** Kaiserstr. 193/195, zwischen Wald- und Herrenstr.

**Bilder-Ausverkauf.**  
 — Wegen baulicher Veränderung meines Ladens setze ich mein großes Lager in Bildern einem **Ausverkauf** aus.  
 Es wird zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.  
 Es sind nur neue und gute Sachen.

**A. Mülthaler,** Kunsthandlung,  
 Erbprinzenstraße 26.

**Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen**  
 in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.  
 Erbprinzenstraße 29.  
 NB. 6 Gasbadoefen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.



**Erste Karlsruher Leiternfabrik**  
**H. Raible,**  
 Bismarckstr. 33, Karlsruhe,  
 empfiehlt in jeder Größe:  
 Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.  
 Ferner: Transmissions- u. Schiebelleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.



**Hotel Tannhäuser,**  
 Wiener Café-Restaurant I. Ranges.  
 Empfehle von heute ab ein vorzügliches **Bock-Bier**  
 aus der Mühlburger Brauerei vorm. Frhr. von Seldeneck'sche Brauerei.  
 Kochachtungsvoll  
**Gust. Martin.**

**Hemden nach Maass**  
 in bester Ausführung.  
 Grosses Lager in:  
 Herren- und Knabenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Reform- und Normalhemden, Unterhosen, Unterjacken, Socken, Cravatten und Hosenträgern  
 in guten Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Gustav Oberst,**  
 88 Kaiserstrasse 88.

**Standesbuch-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**
- 25. März. Jakob Graze von Mötlingen, Schreiner hier, mit Christiane Schäfer von Heimerdingen.
  - 25. " Johannes Sidler von Dettingen, Tagelöhner hier, mit Rosa Schuhmacher von Hemsbach.
  - 25. " Karl Egner von Sulzbach, Fabrikarbeiter hier, mit Magdalena Lint von Helmsheim.
  - 25. " Wilhelm Schädel von hier, Schriftsetzer hier, mit Luise Straub von hier.
  - 25. " Josef Bender von Kettigheim, Eisenbahnhilfschaffner hier, mit Rosa Dillert von Kronau.
  - 25. " August Bierling von Oberachern, Dekorationsmaler in Heidelberg, mit Anna Dillert von Kronau.
  - 25. " Josef Haas von Braunsbach, Blechner hier, mit Margarethe Seeburger von Mosbach.
  - 25. " Eugen Spöhrle von Heilbronn, Blechner hier, mit Walburga Haib von Hörden.
  - 25. " Philipp Rumpf von Rosenbergl, Schneider hier, mit Antonie Stöber von Gotha.
  - 25. " Friedrich Vogt v. Gündelwangen, Schuhmachermeister hier, mit Luise Wanner von Ulm a. D.
  - 25. " Christian Gahmann von Isfeld, Kutscher hier, mit Marie Fintbeiner von Dornstetten.
  - 25. " Adolf Fischer von Kappelrodt, Eisenbahnhilfschaffner hier, mit Anna Maas von Schw.-Hall.
  - 25. " Joseph Sparr von Odenheim, Steinhauer hier, mit Agathe Eisele von Trochtelfingen.
  - 25. " Jakob Schneller von Dierbach, Kaufmann hier, mit Pauline Krauter von hier.

- Geburten:**
- 20. März. Hermann, Vater Leopold. Deutsch, Einlassierer.
  - 20. " Arthur Richard Karl, Vater Arthur Bötter, Kutscher.
  - 20. " Johanna Elise, Vater Gg. Heimburger, Blechner.
  - 22. " Johanna Elisabeth Martha, Vater Ludwig Gromer, Güterbestätter.
  - 23. " Eugen Karl, Vater Josef Klein, Steinschleifer.
  - 23. " Richard August, Vater Damian Johs, Bäckermeister.
  - 24. " Friedrich, Vater Friedrich Probst, Wagenwärtergehilfe.

**Todesfall:**  
 25. März. Friedrich Peter, Kaufmann, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

**Fremde**  
 übernachteten vom 25. bis 26. März.  
**Alte Post.** Beder, Finanzgehilfe v. Neustadt. Stapelfelder, Kaufm. v. Hamburg. Gundel, Kaufm. v. Stuttgart. Polaschek, Kfm. v. München. Litterst, Kfm. v. Hannover. Rudnik, Kfm. v. Baden. Salomon, Kfm. v. Charlottenburg.  
**Erbprinz.** Graf v. Berchheim v. Weinheim. Frh. Ingemann u. Frh. Island, u. Landauer, Kfm. v. München. Ziegler, Priv. v. Götting. Mäder, Kfm. v. Straßburg. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Fischer, Oberleutn., u. Hon, Kfm. v. Konstanz. Gasse, Chemiker m. Frau v. Forbach.  
**Friedrichshof.** Müller, Kfm. v. Berlin. Grust, Kfm. v. Frankfurt. Darlapp, Kfm. m. Sohn v. Nürnberg. Günther, Kfm. v. Dürheim. Frau Eschgen-



Kaller, Priv. v. Graz. Palm, Ing., Clemens u. Schweifel, Kfm. v. Stuttgart. Coblenzer, Kfm. v. Bülberthal. Heymann, Arch. v. Cassel. Anderlohr, Kfm. v. Hannover. Herrmann, Kfm. v. Konstanz. Frau Bartels, Priv. v. Blasewitz. Frau Hiesberger, Priv. v. München.

**Geist.** Kraft, Kfm. v. Weplar. Schmid, Kfm. v. Konstanz. Meurer u. Roder, Kfm. v. Köln. Lederte, Mech. v. Freiburg. Wittenberg, Kfm. v. Straßburg. Sahlender, Weigand, Köllensberger u. Fery, Kfm. v. Mannheim. Wagener, Kfm. v. Metz. Frieder, Kfm. v. Straßburg. Beder, Kfm. v. Gießen. Kuntel, Kfm. v. Frankfurt. Pils, Kfm. v. Göttingen.

**Goldener Adler.** Febr, Kaufm. v. Heidelberg. Fuchs, Oberkellner v. Heilbronn. Johann, Holzbild. v. Frankfurt. Wagner, Oberkellner v. Spielberg. Gutting, Kaufm. v. Diederfeld. Leicht u. Witter, Bijoutiere v. Pforzheim. Goldstein, Kfm. v. Mannheim.

**Goldener Karpfen.** Neufeld, Kaufm. v. Wien. Morath, Bauunternehmer v. Schlengen. Reinboldt, Revisor v. Bergabern. Tritschler, Stud. v. Freiburg.

**Goldene Traube.** Kiefer, Beamter v. Kehl. Bertel u. Kistner, Kfm. v. Pforzheim. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusern. Göttinger, Kfm. v. Sternensfeld. Knittel, Kfm. v. Heilbronn.

**Grüner Hof.** Sohn, Priv. m. Frau, u. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Köchly, Major v. Freiburg. Preis, Kfm. v. Zwickau. Hammerschmidt, Kfm. v. Düsseldorf. Bosh, Kaufm. v. Würzburg. Lehmann, Bahnsekr. v. Straßburg. Appiant, Stud. v. Treviso. Lewir, Stud. v. Wilna. Pfäfer, Kfm. v. Hamburg. Gluck, Kfm. v. Wien. Horst, Kfm. v. Bellheim. Müller, Kfm. v. St. Johann. Herzog, Kfm. v. Stuttgart. Derte, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Freudenthal, Kfm. v. Köln.

**Hotel Germania.** Baron v. Gierswald, Gutsbes., u. Kink, Dir. v. Zürich. Hofmeister, Oberst, u. Reisch, Kfm. v. Berlin. Friedländer, Priv. m. Fam. v. Gruningen. Dr. Macapine, Priv. v. London. Merton, Gutsbes. v. Frankfurt. Fr. Alfenson, Priv. m. Schwester v. Miron. Herrmann, Fabr. v. Ludenwalde. Hutter, Priv. m. Frau v. Wien. Feldhoff, Fabr. v. Barmen. Roth, Kfm. v. Nürnberg. Kayser, Kfm. v. Leipzig. Reiner, Kfm. v. Bamberg.

**Hotel Gröffe.** Schweich, Priv. m. Frau v. London. Bretts, Dir. v. Worms. Michelhans, Fabr. v. Elberfeld. Lechleber, Fabr., Meyer, Neumann u. Eberhardt, Kfm. v. Frankfurt. Brader, Kfm. v. Hanau. Robbe, Kuhne, Badmann u. Eppstein, Kaufm. v. Stuttgart. Danfell, Müller u. Adamt, Kfm. v. Köln. Gärtel, Kfm. v. Guben. Ullmann, Kfm. v. St. Gallen. Deimenthal, Kfm. v. Grefeld. Vieler, Kfm. v. Barmen. Köppen, Kfm. v. Mainz. Wiesengrund, Lessor, Behrle, Schindel, Vesarth, Dierks, Frommann u. Hagen, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Leicht.** Hochstetter, Kaufm. v. Stuttgart. Dingler, Kfm. v. Göttingen. Klopisch, Kfm. v. Frankenthal. Ehrlich, Fabr. v. Hardheim. Landauer, Kfm. von Mainz.

**Hotel Luz.** Müller, Kfm. v. Remscheid. Steins, Kfm. v. Düren. Keller, Kfm. v. Mannheim. Störzenbach, Kaufm. v. Fürth. Brochhaus, Kfm. v. Schwelm. Spielhofen, Kfm. v. Pfullingen. Voeb, Kfm. v. Bingen. Lemmel, Kfm. v. Lohr. Seeligmann, Kfm. v. Stuttgart. Hofe, Kaufm. v. Frankfurt. Kleinmann, Kfm. v. Coblenz. Oppenheimer, Kfm. v. Pforzheim. Steinbach, Kfm. v. Widdungen. Freund, Kaufm. v. Dresden.

**Hotel Monopol.** Bauer u. Müller, Elektrotechn. v. Freudenstadt. Holl, Kfm. v. Mainz. Krelner, Kfm. v. Wien. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Stolzenfels, Kfm. v. Bonn. Lüstner, Kfm. v. Bremen. Horst, Kfm. v. Göttingen. Waldenmann, Kfm. v. Grefeld. Merzen, Kfm. v. Königberg. Schnurrmann, Ing. v. Wilhelmshaven. v. Zech, Dr. jur. v. Tübingen. Fr. Jäggi, Gouvern. v. Marselle.

**Hotel National.** Landbatter, Ing. v. Heilbronn. Kugscheider, Kfm. v. München. Rowinski, Kfm. v. London. Conradt, Kfm. v. Mainz. Lütges, Kfm. v. Köln. Dr. Bedmann, Chemiker v. Hanau. Lubach, Kfm. v. Neustadt. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Tisch, Kfm. v. Redargemünd. Brachelmer u. Reinhardt, Kfm. u. Drehsel, Holzhandl. v. Frankfurt. Richard, Kfm. v. Ladenburg. Zimmermann, Kaufm. v. Bingen. Koch, Kfm. v. Marimiliansau. Rambeck, Fabrikbes., Wehrendt u. Fänzler, Kfm. v. Berlin. Fränkel, Kfm. v. Wiesbaden. Dulas, Kfm. v. Speyer. Lindel, Kfm. v. Ebersbach. Luppelmer, Kfm. v. Wiesbaden. Weiß, Kfm. v. Reutlingen. Reinhardt, Kfm. v. Badenweiler. Müller, Kfm. v. Offenburg. Hartened, Kfm. v. Rhodt.

**Hotel Nowak.** Hafnacht, Schauspieler v. Splem. Seufert, Kfm. v. Herrenalb.

**Hotel Taubhäuser.** Dr. Emrich, Arzt v. Straßburg. Ohrie, Oberlehrer v. Jazze. Luz, Gutsbes. a. Ungarn. Frau v. Stourdza, Priv. v. Wien. Jäger, Betriebsleiter v. Berlin.

**Hotel Viktoria.** Prof. Müller v. Laibach. Frau Pfarrer Kängin v. Bern. Dr. Federle, Rechtsanw., u. Dreining, Kfm. v. Freiburg. Schafel, Maler v. Büdel. Deulenschod, Fabr. v. Amsterdam. Frau Cron-Klump u. Sohn v. Ruffach. Merzens u. Weiner, Kfm. v. Berlin. Grefeld, Kfm. v. Düsseldorf. Wanner, Kfm. v. Zürich. Dörflinger, Kfm. von Mannheim. Knoll, Kfm.

v. Pforzheim. Groschopf, Kaufm. v. Stuttgart. Werner, Kfm. v. Hamburg. Krampf, Kfm. v. Hannover. Meyer, Kfm. v. Aachen.

**Hotel Weiß.** Janaschl, Kfm. v. Köln. Frank, Kfm. v. Altersweiler. Baldfeld, Monteur v. Gummersbach. Ludas, Kfm. v. Freiburg.

**König von Preußen.** Schwab, Gärtner von Ruppertsau. Frau Friederich, Händlerin v. Frankfurt. Fuchs, Reisender v. Straßburg. Wehinger, Portier von Bülbingen. Nebmann, Privat. von Tübingen.

**König von Württemberg.** Wiebe, Kfm. von Friedberg. Teulle, Kfm. v. Ulm. Baumeister u. Westberg, Kfm. v. Frankfurt.

**Park-Hotel.** Lachapelle, Privat. von Straßburg. Wagner, Priv. m. Frau v. Nürnberg. Nide, Priv. m. Frau v. Magdeburg. Mähler, Kaufm. von Heidelberg. Bronger, Kfm. v. Rotterdam. Böster, Kfm. v. Günzburg. Heilbronn, Kfm. v. Stuttgart. Straßer, Kfm. v. Baden. Benz, Kfm. v. Reutlingen. Schulze, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Banner, Kaufm. von Ruppurt. Wegger, Kfm. v. Freiburg.

**Prinz Max.** Hirscher, Kunsthändler v. Wien.

**Reichspost.** v. d. Hoeyen, von Hilloren in Holland. Ehlers, Kfm. v. Stuttgart. Konrad, Assistent v. Heidelberg. Friz, Bahnbaumstr. m. Frau v. Baldehut. Klammer, Monteur v. Luzern. Hünen, Techniker v. Zürich.

**Rose.** Mühl, Student v. Kehl. Wieser, Fabr. von Triberg. Barmstedt, Priv. v. Bruchsal. Wettstein und Finger, Monteur v. Mannheim.

**Roths Haus.** Nigel, Apotheker m. Familie von Albersich. Dr. Jäschke, Oberlehrer m. Familie v. Berlin. Grentlich, Pharmazent v. Bruchsal. Gahl, Student von Heidelberg.

**Schloß-Hotel.** Schaaf, Priv. v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Frankfurt.

**Schwarzer Adler.** Ortenstein, Kellner v. Frankfurt. Heber u. Geiger, Kellner v. Stuttgart.

**Waldhorn.** Drid, Monteur v. Straßburg.

**Gottesdienst. — 27. März.**

**Gründonnerstag.**

**Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.**

Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche.**

10 Uhr Gottesdienst mit Fußbandacht und Spendung des hl. Abendmahls: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Gottesdienst. — 28. März. Karfreitag.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

**Kollekte.** Beim Ausgange aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für kirchliche Bauten armer evangelischer Gemeinden unseres Landes.

8 Uhr **Stadtkirche** Militärgottesdienst: Herr Vikar Destricher.

8 Uhr **Kleine Kirche** nur Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

9 Uhr **Johanneskirche mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Brückner.

1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22:** Herr Oberkirchenrath Dehler.

10 Uhr **Turnsaal Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

10 Uhr **Kleine Kirche mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Kayp.

10 Uhr **Stadtkirche mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Mühlhäußer.

10 Uhr **Schloßkirche mit Abendmahl:** Herr Hofprediger Fischer.

10 Uhr **Christuskirche mit Abendmahl:** Herr Stadtpfarrer Rohde.

6 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtvikar Bauer.

6 Uhr **Johanneskirche:** Herr Stadtvikar Herrigel.

6 Uhr **Christuskirche:** Hr. Stadtvikar Lang.

6 Uhr **Schloßkirche mit Abendmahl:** Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Nachmittags 3 Uhr: Lit. Passionsfeier.

**Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**

5 Uhr Abends: Herr Hofprediger Fischer.

**Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.**

Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Herr Dekan Ebert.

Die Vorbereitung geht der Abendmahlsfeier unmittelbar vorher.

Nachmittags 3 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Herrigel.

Gottesdienst in **Beierthaim** (Stefanienbad) 9 Uhr Morgens: Herr Stadtvikar Bauer.

**Evangelische Stadtmiffion, Vereinshaus Adlerstraße 23.**

Morgens 10 Uhr Gottesdienst: Herr Inspektor Diemer.

Abends 5 Uhr Abendgottesdienst und Feier des hl. Abendmahls: Herr Inspektor Diemer.

Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl geht der Feier unmittelbar voran.

**Vereinshaus Herrenstraße 62.**

Abends 8 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar Nehm.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr:** Herr Pfarrer Röhbelen. Kollekte für die Heidenmission. 6 Uhr Nachm.: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahlsfeier: Herr Pfarrer Röhbelen.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

10 Uhr feierl. Hauptgottesdienst, sodann Anbetungsstunden bis Abends 6 Uhr.

6 Uhr Fastenpredigt, hierauf Trauermette. Kollekte für die Väter vom heiligen Grab.

**Karsamstag:**

6 1/2 Uhr finden die hl. Weihen des Taufwassers u. statt, daran anschließend feierliches Amt.

7 1/2 Uhr Auferstehungsfeier mit feierlicher Prozession und Te Deum.

**Bernharduskirche.**

10 Uhr Liturgie des Tages; darauf Anbetungsstunden am heiligen Grab.

6 Uhr Fastenpredigt und Trauermette.

**Karsamstag:**

6 Uhr Weihen des Feuers, der Osterkerze u.

7 Uhr Auferstehungsamt.

7 1/2 Uhr Abends Auferstehungsfeier mit Prozession und Te Deum.

**Liebfrauenkirche.**

10 Uhr Hauptgottesdienst, dann Anbetungsstunden.

6 Uhr Fastenpredigt, dann Trauermette.

**Karsamstag:**

6 Uhr Feuer- und Wasserweihe.

7 1/4 Uhr Amt.

7 1/2 Uhr Abends Auferstehungsfeier mit Te Deum.

**St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).**

10 Uhr Karfreitagliturgie und darnach Anbetungsstunden vor dem hl. Grab.

6 Uhr Fastenpredigt.

7 Uhr Trauermette.

**Karsamstag:**

6 Uhr hl. Weihen.

7 Uhr Hochamt.

2 Uhr Beichtgelegenheit.

7 1/2 Uhr Auferstehungsfeier.

**St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).**

9 Uhr feierlicher Trauergottesdienst, hierauf Bestunden.

7 Uhr Abends Predigt und Trauermette.

Kollekte für die Väter vom hl. Grab.

**Karsamstag:**

6 Uhr Feuer- und Wasserweihe.

7 Uhr Amt.

2-7 Uhr Nachmittags Beichtgelegenheit.

7 1/2 Uhr Abends Auferstehungsfeier mit Prozession und Te Deum, hierauf Beichtgelegenheit.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche.**

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Karsamstag:**

6 Uhr Abends Auferstehungsfeier.

**Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierthaimer Allee 4).**

Morgens 9 1/2 Uhr und Mittags 3 Uhr Predigt.

**Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b, II).**

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.

Nachmittags 4 Uhr Passionsgottesdienst. Jedermann ist willkommen!

**L. z. Tr.**

27. III. 11 1/2 U. V.

Tr.